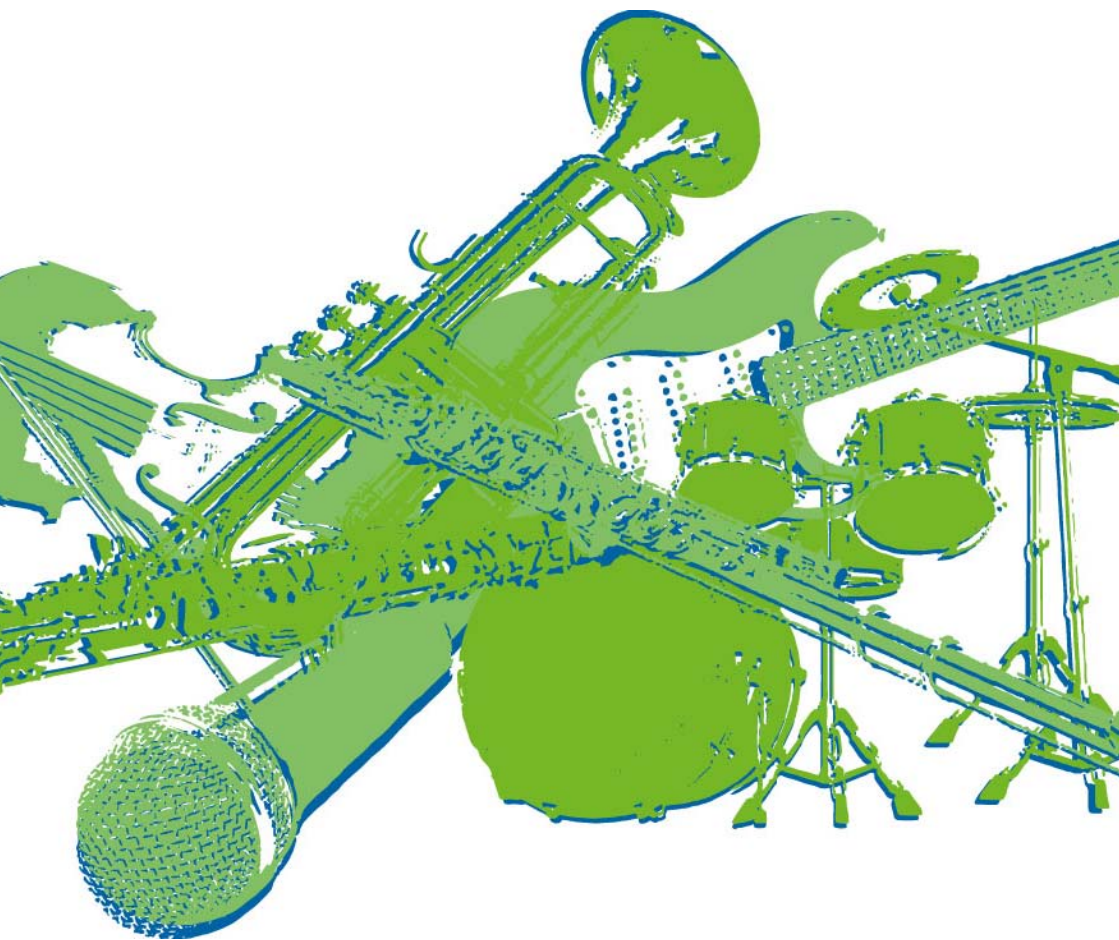


Hamburger Schulen musizieren

31. März bis 20. Juli 2016



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Hamburg



Behörde für Schule
und Berufsbildung

Schulen musizieren – das BMU-Festival

HAMBURGER SCHULEN MUSIZIEREN wird alle zwei Jahre auf Landesebene im Wechsel mit der Bundesbegegnung veranstaltet. Die über 50 Konzerte im Jahr 2016 sind kein Wettbewerb sondern eine Veranstaltungsreihe, welche der großen Vielfalt und Leistungsstärke schulischen Musizierens an allgemeinbildenden Schulen ein möglichst großes öffentliches Gehör verschafft und damit die Notwendigkeit einer intensiven musikalischen Erziehung in allen Schulformen unterstreicht.

Die Bundesbegegnung SCHULEN MUSIZIEREN findet als Veranstaltungsreihe des VDS (Verband Deutscher Schulmusiker) seit 1981 bundesweit statt und wird auch nach der Verschmelzung von VDS und AfS (Arbeitskreis für Schulmusik) fortgeführt und von den Landesverbänden des BMU regional bzw. landesweit organisiert. Alle zwei Jahre führt die Bundesbegegnung (2015 in Lüneburg, 2017 in Karlsruhe) ausgewählte Ensembles aus allen Bundesländern und allen Schularten für mehrere Tage zusammen und gibt diesen die Möglichkeit, ihr musikalisches Können darzustellen und andere Gruppen kennenzulernen.

SCHULEN MUSIZIEREN verfolgt das Ziel,

- die Öffentlichkeit auf die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung der Musikerziehung in der allgemein bildenden Schule aufmerksam zu machen;
- die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit schulischer Musiziergruppen in Verbindung mit attraktiven Freizeitangeboten für Jugendliche zu zeigen;
- mehr Jugendliche für eine lebendige Musikkultur zu gewinnen;
- im gemeinsamen Musizieren die Integration von Behinderten, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Randgruppen zu unterstützen;
- die Freude am eigenen Musizieren in der Gemeinschaft erlebbar zu machen.



Ties Rabe

Senator für Schule
und Berufsbildung

GRUSSWORT

Alle zwei Jahre heißt es: „Hamburger Schulen musizieren“. Die Schüler und Schülerinnen, die heute auftreten werden, haben geübt, Unterricht genommen, ihre Fertigkeiten auf ihrem Instrument ausgebaut, auch über Durststrecken hinweg. Ihr seid drangeblieben, habt allein und gemeinsam mit anderen daran gearbeitet, immer besser zu werden.

Jetzt steht ihr auf der Bühne.

Im Saal sitzen gespannte Eltern, Freunde und Bekannte. Sicher auch ein paar aufgeregte Lehrer und Lehrerinnen. Die meisten werden an eurer Seite sein, hinter der Bühne beruhigen und letzte Tipps geben und euch auf der Bühne begleiten. Das Publikum wird Musik hören, die fast professionelle Maßstäbe erreicht. Denn das ist an Hamburgs Schulen nicht selten. Das Publikum wird Stücke hören, die jede Menge Freude am Spiel hören lassen. Und sicher auch Darbietungen, bei denen hier und da das technische Können zugunsten der Leidenschaft ein bisschen kurz kommt.

Das ist alles richtig so.

Denn es geht darum, zu präsentieren, wie Musik an unseren Schulen gelebt wird. Alle Schüler und Schülerinnen, die heute hier auftreten – die großen wie die kleinen, die Supergeigerin wie die Anfängerin auf der Blockflöte, werden mit dem gleichen Lampenfieber zu kämpfen haben.

Sie werden es überwinden.

Sie werden auftreten und werden zeigen, was sie können. Und damit haben sie schon gewonnen. Unsere Herzen sowieso. Aber sie haben auch an Selbstsicherheit, Freude, Bestätigung gewonnen. Weil sie etwas geschafft haben.

Die aktive Ausübung von Musik macht etwas ganz Besonderes mit den Menschen: Während man sich, manchmal mit zusammengebissenen Zähnen, müht, den Takt zu halten, den richtigen Ton zu treffen, passieren noch ganz andere Dinge. Zum Beispiel wird man intelligenter. Ein kanadischer Wissenschaftler hat festgestellt: Sechsjährige haben nach acht Monaten Klavierunterricht einen um drei Punkte gestiegenen Intelligenzquotienten. Und Wissenschaftler am deutschen Institut für Wirtschaftsforschung sind überzeugt: Schüler, die aktiv musizieren, sind im Deutsch- und Mathe-Unter-

richt besser. Warum? Weil sie Zusammenhänge besonders gut erfassen und verarbeiten können. Besser als Kinder und Jugendliche, die nicht musizieren.

Das Musizieren fördert Veränderungen und Entwicklungen mehrerer Hirnareale. Die Koordination wird verbessert. Dazu schult es die Konzentration. Es lehrt, die eigenen Emotionen kreativ einzusetzen. Musik schärft die Wahrnehmung und schult das Gedächtnis. Und es trainiert das exakte Arbeiten – wer im Zusammenspiel schludert, wird keine schöne Musik erzeugen. Darum sind junge Musiker und junge Musikerinnen oft schon früher als ihre Altersgenossen teamfähig.

Es gibt viele, viele schlaue Antworten aus der Wissenschaft auf die Frage: Warum sollten junge – und übrigens auch ältere – Menschen musizieren? Die beste Antwort bleibt immer noch: Musik macht glücklich.

Ich danke den Initiatoren und Organisatoren, den Musiklehrern und -lehrerinnen für ihr Engagement, das dieses musikalische Ereignis möglich macht. Den großen und kleinen Musikern drücke ich die Daumen. Und den Konzertbesuchern wünsche ich spannende und unterhaltsame und sehr musikalische Stunden!



Torsten Allwardt



Thomas Frey

Präsidenten des
BMU LV Hamburg

Schüler und Schülerinnen treffen sich zum gemeinsamen Musizieren; täglich geschieht dies an unzähligen Schulen in Hamburg. Die vielfältigen Schulensembles sind Heimat für die heranwachsenden Musikerinnen und Musiker, denn hier schließen sie Freundschaften außerhalb ihrer Klassen und Jahrgänge, sie erfahren produktive Gemeinschaft und genießen musikalische Erfolge. Die Landesbegegnung „Schulen Musizieren“ des Bundesverbandes Musikunterricht weitet den Blick: Nachbarschulen treffen sich zu gemeinsamen Konzerten, ein großes Finalorchester bringt Schüler verschiedener Schulformen zusammen und Eltern wie Lehrende bekommen einen anderen Blick auf die Kinder.

Dies geschieht in diesem Jahr wieder in XY Konzerten an über XY Orten, wie dieses Programm eindrucksvoll zeigt.

Möglich ist dies, weil wir (noch) einen verlässlichen Musikunterricht an den Schulen haben, der das Interesse bei den Schülerinnen weckt und die Musiklehrenden in engen Kontakt zu den Ensemblemitgliedern hält. „Schulen Musizieren“ beweist alljährlich, wie lebendig die Hamburger Schulensemblelandschaft ist – abseits von überregionalen und hochsubventionierten Leuchtturmprojekten.

Aber es wird schwieriger. Die Fokussierung auf die Kernfächer, Stundenobergrenzen, Verknappung der Lehrerstundenressourcen oder Konkurrenzsituationen im Ganztage gefährden die Nachhaltigkeit der Ensemblearbeit. Diese ist aber, wenn musikalisches wie soziales Lernen stattfinden soll, unerlässlich. Dazu bedarf es sowohl der Stärkung des Musikunterrichtes und als auch der Unterstützung der Musiklehrenden. Auch hierfür steht die Landesbegegnung „Schulen Musizieren“, da sie dieses Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrerinnen und Lehrer würdigt und offenlegt, welche Arbeit hinter jedem einzelnen Ton, der in einer Schule klingt, steckt.

Als Landespräsidenten des BMU wünschen wir allen Musikerinnen und Musikern gutes Gelingen und viel Spaß, sagen den Musiklehrerinnen und -lehrern Dank für ihren großen Einsatz und freuen uns mit dem Publikum auf spannende, vergnügliche und bewegende Konzerte.

VERANSTALTUNGEN

31. März

17.00 Uhr

6. Musikabend RaHö-Schulchor und weitere Klassen (Oliver J. Ehmsen)

- Schule Rahlstedter Höhe, Ahrensburger Str. 1-3

1. April

10.00 Uhr

Instrumententreff 2016 Verschiedene Orchester und Musikgruppen aus Hamburger Grundschulen (Marianne Steinfeld und Kolleginnen)

- Schule Eulenkrugstraße

19.30 Uhr

Hamburgs Süden swingt Big Bands des FEG, des Gymnasiums Süderelbe und andere

- Friedrich-Ebert Halle, Alter Postweg 30-38

20.00 Uhr

Jam ,n' Slam – ein Kleinkunstabend Kleine und große Künstler (Jan Rainer Bruns, Andreas May)

- Luisen-Gymnasium, Reinbeker Weg 76

4. April

19.00 Uhr

Frühlingsklänge Orchester des Luisen-Gymnasiums mit Solisten und Ensembles der Jugendmusikschule (Johannes Rasch und Kollegen)

- Luisen-Gymnasium, Reinbeker Weg 76

5. April

19.30 Uhr

Kemnitz-Preis-Konzert Chöre und Orchester der Mittel- und Oberstufe (Walter Bially, Manfred Richter)

- Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Struckholt 27/29

6. u. 7. April

19.30 Uhr

Jubiläumskonzerte 50 Jahre Gymnasium Meiendorf Unter- und Mittelstufenchor, ChorMixtur, Orchester, Concert Band (Irmgard Jantzen, Anja Lindenau, Sarah-Maria Schmidt, Tanja Weniger, Ursula Zorko)

- Gymnasium Meiendorf, Schierenberg 60

7. April

19.00 Uhr

Last Night of the Proms A-Orchester, Luisiana-Jazzband und Vocalu des Luisen-Gymnasiums (Katrin Venjakob, Andreas May, Johannes Rasch)

- Luisen-Gymnasium, Reinbeker Weg 76

VERANSTALTUNGEN

9. April

18.00 Uhr

25. Jubiläums-Jazzabend Schulorchester der Sophie-Barat-Schule, SOPHIEsticators, Ehemaligen Bigband, Martin-Gonzales-Trio, Matthäus-Winnitzki-Trio, Landesjugendjazzorchester Hamburg (Bernd Achilles, Ulrich Westphal, Lars Senink)

- Sophie-Barat-Schule, Eingang Neue Rabenstr. 1

11. April

20.00 Uhr

Springtime-Chorfestival Oberstufenchor des Hansa- und Luisengymnasiums, Bergedorfer Mädchenchor, Total Vokal, Extrachor der 5.Klassen (Elisabeth und Michael Solinsky)

- Aula des Hansa-Gymnasiums, Hermann-Distel-Str. 25

12. April

16.30 Uhr

Abschlusskonzert mit Hindemith Klasse 4a (Ruth Exter)

- Stadtteilschule Eppendorf/Primarstufe, Aula Curschmannstr. 39

13. April

19.30 Uhr

„Tubular Bells“-Band-Konzert Grootmoor-Bigband, Ensemble Aquaplaning, Saxoposaupeten 6 (Wolfgang Reimers)

- Aula des Gymnasiums Grootmoor, Am Damm 47

17. April

12.00 - 19.00 Uhr

Fabrikevent Chöre, Big Bands, Samba, Rock-Band, Kunst-Performance, Theater u.v.m.

- Julius-Leber-Schule in der Fabrik/Altona, Barner Straße 36

26. April

10.00 u. 18.00 Uhr

7. Rhythmik-Konzert „Swimmy“ 1. und 2. Klassen (Margarete Hoppe, Barbara Schmale)

- Schule Surenland, Bramfelder Weg 121

12. Mai

17.00 Uhr

Kulturabend Schülerinnen und Schüler des BZBS (Kristina Schüler, Christa Merascher, Tim He)

- Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, Borgweg 17a

14. Mai

19.00 Uhr

Sommerkonzert 1 Chöre, Orchester, Blockflöten, Bands (Monika Leist, Wolfgang Reimers, Dagmar Vowinckel, Dagny Wegner)

- Aula des Gymnasiums Grootmoor, Am Damm 47

VERANSTALTUNGEN

24. Mai

19.00 Uhr

WHAT IS HIP ? Heiße Hörner der Julius Leber Schule im Birdland (Torsten Allwardt)

- Gärtnerstr. 122

25. Mai

18.00 Uhr

Musikfest WP-Kurse aller Jahrgänge, Chor der 5./6. + 7. Klassen (Lisa Kellendonk und alle Musikkollegen)

- Aula der Stadtteilschule Eppendorf, Curschmannstr. 39

26. Mai

19.00 Uhr

Sommerkonzert Alle Ensembles des Musikzweigs (Alle Musiklehrer)

- Friedrich-Ebert-Gymnasium, Alter Postweg 30-38

1. Juni

14.00 u. 18.00 Uhr

„Wir spielen gerne laut“ Bands und Chorgruppen, Schulbigband (Friederike Murzin, Almut Wittram, Fabian Kula, Matthias Müller, Matthias Fernandez)

- Stadtteilschule Hamburg-Mitte im Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Str. 23

18.00 Uhr

Zirkus „Picco bello“ Jahrgang 4 und Instrumentenkurs der GTS (Katrin Saffian, Ute Schuller)

- Schule Wildschwanbrook, Wildschwanbrook 9

3. Juni

16.00 Uhr

JeKi-Jahreskonzert JeKi-Orchester (Ines Riemann-Plath und Kollegen)

- Schule Alsterredder

3. Juni

19.30 Uhr

Sommerkonzert Orchester, Chor, Mittelstufenchor, Juniorband, Bigband (Regine Fiebig, Janine Mroch, Andreas Nendorff, Marit Schröder, Christian Hammerschick)

- Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Neumann-Reichardt-Straße 20

9. Juni

16.00 Uhr

Jeki-Konzert der 4.Klassen Gitarren, Geigen, Klarinetten, Percussion, Blockflöten (Christopher Schulz, Jörg Afert, Bettina Hamdorf, Sascha Vakarchuk, Sylvia Franke, Regina Gutschmidt)

- Grundschule Wesperloh im Forum des Lise-Meitner-Gymnasiums, Knabeweg

VERANSTALTUNGEN

10. Juni

16.00 Uhr

Jeki-Konzert der 3. Klassen Gitarren, Geigen, Klarinetten, Percussion, Blockflöten (Christopher Schulz, Jörg Afert, Bettina Hamdorf, Sascha Vakarchuk, Sylvia Franke, Regina Gutschmidt)

- Grundschule Wesperloh im Forum des Lise-Meitner-Gymnasiums, Knabeweg

12. Juni

11.00 Uhr

Musikcocktail I Bigbands und Band der SAS (Raimund Joppich)

- Sankt-Ansgar-Schule in der Fabrik, Barnerstraße

15. Juni

19.00 Uhr

Vier Jahreszeiten – Sommerliche Serenade (Patenschaftskonzert) Schulorchester der SBS (Bernd Achilles)

- Sophie-Barat-Schule und Hamburger Camarata in der Laeiszhalle, Großer Saal

15. Juni

19.00 Uhr

Sommerkonzert 2 Klassenorchester und Saxoposaupeten 6, Chor Grootissimo (Elisabeth Adolphi, Björn Mertins, Wolfgang Reimers, Raphaela Meier-Harwart)

- Aula des Gymnasiums Grootmoor, Am Damm 47

16. Juni

19.30 Uhr

Sommerkonzert der Brassband Brassband (Jeff Alpert)

- Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

17. Juni

11.30 Uhr

Konzert zum Tag der Musik Ensembles des Friedrich-Ebert-Gymnasiums und Grundschulen Grumbrechtstraße, Weusthoffstraße, Am Kiefernberg u.a. (Christoph Posselt und Kollegen)

- Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 30-38

21. Juni

19.30 Uhr

Lessing On Stage – Ein multimediales Konzert

Gruppen und Ensembles aus den Jahrgängen 5-12 (Martin Gust)

- Aula der Lessing-Stadtteilschule, Am Soldatenfriedhof 21

21. Juni

19.00 Uhr

Sommerkonzert 3 Klassenorchester und Saxoposaupeten 5, Chor Grootissimo, Streicher-AG (Franziska Bernholt, Wolfgang Reimers, Dagmar Vowinckel)

- Aula des Gymnasiums Grootmoor, Am Damm 47

VERANSTALTUNGEN

23. Juni

18.30 Uhr

Jeki-Jahreskonzert Alle Jeki-Gruppen (Silke Pokern)

- Grundschule Lehmsahl-Mellingstedt

23. Juni

16.30 Uhr

Der kleine Tag – Chorkonzert Chöre 1-4 (Fr. Weber)

- Schule Alsterredder

23. Juni

19.30 Uhr

Sommerkonzert Chöre, Orchester und Bands des ASG
(Alle Musiklehrer)

- Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Struckholt 27/29

26. Juni

19.00 Uhr

Abschlusskonzert der Orchesterfahrt 3. und 4. Streicher-
klassen (Mike Ruthledge, Gino Romero Ramirez)

- Aula der Louise-Schroeder Schule, Thedestr.100

28. Juni

19.00 Uhr

Sommerkonzert des Unterstufenorchesters und des Liberi-
chores (Christian Kewitsch, Timo Sauerwein)

- Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

30. Juni

18.00 Uhr

Sommerkonzert Eulenspatzen 3 + 4, Blasorchester,
Streichorchester, Streichergruppe
(Marianne Steinfeld, Alina Frincke, Moritz Kröger, Katharina
Welsch)

- Schule Eulenkrogstraße

1. Juli

16.30 Uhr

Vielfalt – Anders und doch gleich Tanzkurs Klassen 2-4

(Fr. Zdarski-Schwarm)

- Schule Alsterredder

2. Juli

18.00 Uhr

Musikcocktail-Jubiläumskonzert Chöre und Orchester der SAS
(Brigitte Willsher und Andreas Hamborg)

- Sankt-Ansgar-Schule in der Laeiszhalle, Großer Saal

6. Juli

18.30 Uhr

Summertime Chor 5, Chor 6, M-Chor, C- und B-Orchester,
Klassenorchester und Streicherklassen des Musikzweigs
(Alle Musiklehrer)

- Luisen-Gymnasium, Reinbeker Weg 76

VERANSTALTUNGEN

7. Juli

19.00 Uhr

Talentschuppen Band, Chöre, Percussiongruppen, Orchester
(C. Ott-Kouruma, B. Straetker, T. Streit, S. Merkel, S. Herrmannsfeldt)

- Gymnasium Heidberg

19.00 Uhr

Kammermusikabend Kammermusikprojekt

- Friedrich-Ebert-Gymnasium in der Kirche St. Johannis, Bremer Str. 9

19.00 Uhr

Sommerkonzert des A-Orchesters und des A-Chores

A-Orchester, A-Chor (Christian Kewitsch, Timo Sauerwein)

- Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

8. Juli

14.15-16.30 Uhr

Clara-Sommerkonzert Alle Jeki-Gruppen, Chor, Kinderorchester
Neuallermöhe (Karen Preller, Frank Tolksdorf und Kollegen)

- Clara-Grunwald-Schule, Walter-Rothenburg-Weg 37

14. Juli

17.30 Uhr

Sommerkonzert - Begegnungskonzert Kinder- und Mandoli-
nenorchester „Sol“, Come Together Trommeln – ZEA Marienthal,
Schulband OHS, Schülerinnen und Schüler der Schule Charlotten-
burger Straße

(Ali Shibly, Andrea Engert, Daniel Herten, Frauke Boysen, Anette
Derndinger, Cenk Coskun)

- Schule Charlottenburger Straße 84

18. Juli

19.30 Uhr

Musical im ASG Musikklassen des Jahrgangs 10

(Christian Stick, Christian Thobaben)

- Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Struckholt 27/29

18. u. 19. Juli

19.00 Uhr

Euro-Kalle und der Rattladen – Musical Unterstufenchöre,
Protagonisten, Solisten, Tänzer (Michael Jan Haase)

- Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34

20. Juli

10.45 Uhr

Sommersingen Die gesamte Schule
(Ruth Exter, Reinhild Fincke Samland)

- Stadtteilschule Eppendorf/Primarstufe

Hamburger Schulen musizieren

Veranstaltungsreihe des
Bundesverbandes Musikunterricht,
Landesverband Hamburg

Unterstützt durch die
Behörde für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg

In Kooperation mit dem
Landesmusikrat Hamburg e. V.

Organisation: Johannes Rasch,
Landesbeauftragter SCHULEN MUSIZIER

Gestaltung: Engler Schödel, Mainz

hh.bmu-musik.de

